

Februar 2024

KiZeit

April 2024



Großenwiehe



Nordhackstedt



Medelby

# Segen

wünschen wir Ihnen und Dir -  
dass Reden und Tun Gutes bewirken,  
schwere Zeiten zu bewältigen sind,  
Schuld nicht den Lebensatem nimmt,  
allen Enttäuschungen zum Trotz  
Lebensmut und Lebensfreude bleibt,  
Friede, Liebe, Verständnis und Geborgenheit  
kein Fremdwort wird -  
Ostern/Auferstehung geschieht!



Liebe Leserinnen und Leser,  
viele gute Wünsche von Ihnen haben mich im letzten Jahr begleitet,  
über die ich mich sehr gefreut habe und dankbar bin.  
Nun schreibe ich meine Wünsche für Sie:

Ich wünsche Ihnen **Klarheit**. Die Klarheit zu sehen, was Sie brauchen.  
Zu sehen, was gerade das wichtigste für Sie ist.  
Zu erkennen, was Ihnen nicht mehr gut tut.  
Zu sehen, was Sie deswegen loslassen sollten.

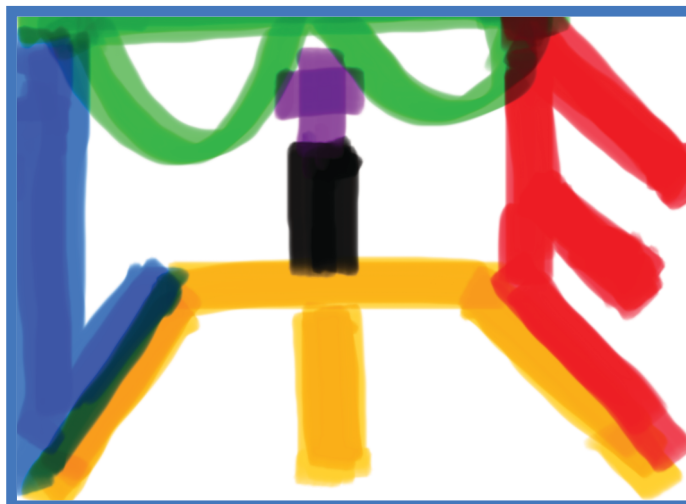
Ich wünsche Ihnen **Mut**. Den Mut an der richtigen Stelle „Nein“ zu sagen.  
Ich wünsche Ihnen den Mut das loszulassen,  
was Sie klein macht oder was Ihnen nichts mehr gibt.

Ich wünsche Ihnen **Kraft**. Ich wünsche Ihnen die Kraft  
für sich und Ihre Träume einzustehen.  
Ich wünsche Ihnen Kraft, Bequemlichkeiten zu überwinden,  
um zu wachsen, zu erleben und um etwas zu erschaffen.

Ich wünsche Ihnen **Fokus und Durchhaltevermögen**.  
Den Fokus sich auf die Dinge zu konzentrieren, die am wichtigsten für Sie sind.  
Ich wünsche Ihnen, dass Sie immer öfter ihre Vorhaben zu Ende bringen können.  
Ich wünsche Ihnen die Kraft, sich nicht ablenken zu lassen  
nicht von Ihnen selbst und nicht von anderen.

Und ich wünsche Ihnen **Gelassenheit**, die wichtigste Eigenschaft von allen,  
die Gelassenheit mit sich selbst,  
mit eigenen Schwächen und mit Scheitern, mit Fehlern umzugehen.  
Die Gelassenheit mit den anderen und deren Schwächen umzugehen.  
Und das Vermögen weich und entspannt zu bewältigen,  
wenn das Leben Ihnen anderes gibt, als Sie wollten oder wünschten.  
Und natürlich Liebe, Freundschaft, Gesundheit.  
Möge ihr 2024 gesegnet sein für Sie!

Ich grüße Sie herzlich!  
Iris Rönndahl



# Die Kirchengemeinden Nordhackstedt, Großenwiehe und Medelby auf dem Weg zur Fusion zu einer Kirchengemeinde am 1.1.2025

## Wie ist es dazu gekommen?

Vertreter:innen der drei Kirchengemeinden haben sich im Februar 2023 zu einem informellen Sondierungsgespräch getroffen, dabei haben sie darüber gesprochen, was die Fusion für die drei Kirchengemeinden bedeuten würde und ob sie zusammen ein gutes Team bilden können.

Diese 3 Kirchengemeinden haben durch pastoralen Austausch zwischen Medelby und Großenwiehe und durch eine gemeinsame Sekretärin in Nordhackstedt und Großenwiehe schon länger intensive Beziehungen. Die 3 Kirchengemeinderäte haben im Sommer die Vereinbarung zum Zusammenschluss getroffen.

Die Frage, warum nicht auch Handewitt und Wallsbüll dabei sind, ist einfach zu beantworten: Handewitt und Wallsbüll wollen zum jetzigen Zeitpunkt nicht fusionieren.

## Wozu ist diese Fusion gut?

Die Versorgung mit Pastor:innen wird sich durch die Fusion verbessern. Von der Pröpstin Lenz der Propstei Flensburg des Kirchenkreises Schleswig-Flensburg haben Nordhackstedt, Großenwiehe und Medelby sowie Handewitt und Wallsbüll die feste Zusage erhalten, dass, bei einer Fusion in diesem „Pfarrsprengel Nördliche Geest“ 4 volle Pfarrstellen erhalten blieben; ohne Fusion hätte der Pfarrsprengel nur 3,5 Pfarrstellen für die 5 Kirchengemeinden im „Pfarrsprengel Nördliche Geest“.

Die Pastor:innen werden weiter im Pfarrsprengel zusammenarbeiten, es werden auch weiterhin die gemeinsamen Sprengelgottesdienste und die Sommerkirche stattfinden. Die Konfirmanden- und Seniorenarbeit sowie die Angebote für Kinder werden gemeinsam geplant und manches zusammen durchgeführt.

Der Fusionsgemeinde Nordhackstedt-Großenwiehe-Medelby werden 2 Pfarrstellen zugeordnet; d.h. feste Bezugspersonen in der Fusionsgemeinde, andernfalls würde es nur eine lose pastorale Verbindung zu den 3,5 Pastor:innen im Sprengel geben. Der Stellenumfang der Mitarbeitenden der 3 Kirchengemeinden bleibt in der neuen Kirchengemeinde erhalten. Es ergeben sich Vorteile in der Zusammenarbeit. Die Präsenz und die Erreichbarkeit der Gemeindegemeinderätinnen im Büro in der neuen Kirchengemeinde ist verbessert. Die Mitarbeiter:innen haben in der Fusionsgemeinde Vorteile:

Urlaubsvertretungen oder Krankheitsvertretungen sind dann möglich; das geht im Moment aus arbeitsrechtlichen Gründen nicht. Durch den Zusammenschluss ergeben sich keine materiellen Veränderungen; alle Rechte und Pflichten bleiben uneingeschränkt erhalten.

## Wie wird die neue Kirchengemeinde aussehen?

- In Nordhackstedt wird der Verwaltungssitz der neuen Kirchengemeinde sein, weil im Gemeindehaus in Nordhackstedt die beiden Sekretärinnen in sehr viel angemesseneren Räumlichkeiten ihren Arbeitsplatz erhalten.
- In Großenwiehe und Medelby sollen die beiden Pastorate als Wohnsitze für die 2 Pastor:innen erhalten bleiben.
- Im neuen Namen der Kirchengemeinde muss der Sitz enthalten sein, deshalb wird der Name „Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Nordhackstedt-Großenwiehe-Medelby“ (NoGroMe) sein.
- Es wird nur einen Kirchengemeinderat geben, dem alle jetzigen Mitglieder der drei Kirchengemeinderäte angehören und der die Belange aller drei Gemeinden bearbeitet.
- Die Verwaltungsarbeit wird vereinfacht, denn es muss nur noch ein Haushalt aufgestellt werden, die Vermögen der Kirchengemeinden werden zusammengeführt, zweckgebundene Rücklagen behalten ihre Zweckbestimmung.

- In jeder Kirche wird es, in der Regel im Monat zwei Gottesdienste geben. So gibt es das Angebot von 6 bis 7 Gottesdiensten im Monat zu verschiedenen Zeiten. Daher könnte im Krankheitsfalle oder im Urlaub ein Pastor/eine Pastorin die Vertretung übernehmen. Es wird auch hier verschiedentlich Ausnahmen geben; z.B. wird am Toten- und Ewigkeitssonntag natürlich in jeder Kirche Gottesdienst gefeiert werden. Durch versetzte Gottesdienstzeiten ist das möglich. Seit Ende des Jahres 2023 wurden dazu schon Erfahrungen gesammelt.
- Etwas Neues hat es schon gegeben: Die 1.Ausgabe der „KiZeit“ – das gemeinsame Informationsblatt der 3 Kirchengemeinden - ist im November 2023 erschienen. Vertreter:innen aus den 3 Kirchengemeinden bilden das Redaktionsteam. Leider hat es bei der Verteilung durch die Post Probleme gegeben. Dies wird verbessert werden.

### Stand der Entwicklung und Fortgang

Am 2. und 3. Advent 2023 fanden in allen drei Kirchengemeinden Gemeindeversammlungen statt. Die Gemeindeglieder wurden über die Fusion und den Weg dorthin informiert. Die Anträge aus den Gemeindeversammlungen wurden in den Kirchengemeinderäten beraten sowie im Fusionsausschuss. Anschließend wurde eine finale Version der Fusionsvereinbarung beschlossen und von den Kirchengemeinden unterzeichnet.

Rechtlich begleitet werden die drei Kirchengemeinderäte bei ihren Fusionsgesprächen vom stellvertretenden Verwaltungsleiter des Kirchenkreises Johannes Müller. Herr Müller ist bei allen Gesprächen dabei und prüft ob die rechtlichen Bedingungen und Vorgaben der Nordkirche für eine Fusion erfüllt werden.

Dann gehen die Beschlüsse an den Kirchenkreisrat des Kirchenkreises Schleswig-Flensburg. Der Kirchenkreisrat informiert das Landeskirchenamt und das LKA beteiligt das Bundesland Schleswig-Holstein.

Die drei Vorsitzenden der Kirchengemeinderäte  
Karin Carstensen und Anja Kapust und Iris Rönndahl



Kurz vorstellen möchte ich mich!  
Vielleicht sind wir uns schon begegnet?  
**Dirk Jeß** ist mein Name;  
ich bin verheiratet mit Diana Jeß.  
Wir haben zwei erwachsene Töchter.  
Seit über 35 Jahren bin ich als Pastor tätig;  
davon die letzten 22 Jahre auf der Insel Föhr.

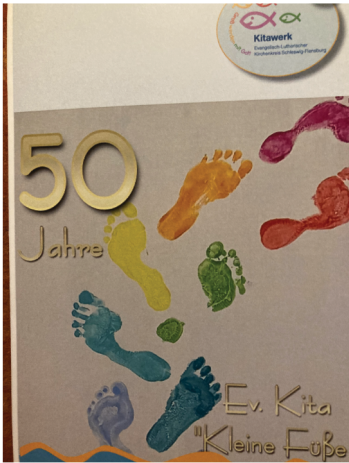
Seit dem 01. Oktober 2023 bis auf Weiteres bin ich mit dem Dienst in der Nördlichen Geest von Pröpstin Rebecca Lenz beauftragt, um die pastorale Versorgung im Sprengel Nördliche Geest zu unterstützen. Ich bin dem Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde Nordhackstedt zugeordnet. Das klingt kompliziert, ist es aber nicht. Als vom Kirchenkreis geschickter Pastor bin ich da, um gemeindeübergreifend im Team mit den Gemeindepastor/innen des Pfarrsprengels für die Menschen Kirche vor Ort zu gestalten, erkennbar werden zu lassen.

*„Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat“ – 1. Petrusbrief.*

Gemeinde wird erlebbar, ja lebendig, wenn wir uns mit unseren individuellen Gaben einbringen, uns in den Dienst der Sache Jesu Christi stellen. Ich wünsche mir eine Kirche, die die Herzen der Menschen erreicht und wärmt. Dass sie für die Belange derer eintritt, die selbst keine Lauten Stimmen haben: die Kinder, die Alten, die Kranken und Fremden. Und dass sie glaubwürdig ist in ihrem Reden und Tun. Der indische Menschenfreund Mahatma Gandhi (1869-1948) wurde einmal von christlichen Missionaren gefragt, was sie tun müssten, damit die Hindus die Bergpredigt annähmen. Er antwortete: *Denken Sie an das Geheimnis der Rose. Alle mögen sie, weil sie duftet. Also duften Sie, meine Freunde!*

Ja, duften wir! Und sorgen wir so dafür, dass die Luft in unseren Gemeinden und Kirchen nicht verbraucht riecht.

Auf eine gute gemeinsame Zeit und viele schöne Begegnungen!



Liebe Gemeinde

Unsere Kita „Kleine Füße“ in Lindewitt feierte nachträglich am 26. Januar ihren 50. Geburtstag.

Ich sage „Danke“ an alle Kinder und Familien –

Ihr Alle macht die Kita „Kleine Füße“ zu einem der buntesten, schönsten und fröhlichsten Orte, die ich kenne.

Danke auch an die Gemeinde Lindewitt, die uns stets unterstützt und immer offene Ohren für unsere Belange hat, genauso wie unsere Kirchengemeinde und auch ein Dank an das Kitawerk.



Und natürlich auch ein besonders großes Dankeschön an alle aktuellen und auch vergangenen Mitarbeiter, die mit viel Liebe an der Arbeit, Engagement unsere Kita zu dem gemacht haben, was sie jetzt ist.

Auch gilt ein großer Dank an meine Vorgängerin Jutta Asmussen, die 43 Jahre diese Kita voran gebracht und geleitet hat. Danke auch dir Jutta für diese wunderbare Arbeit.

50 Jahre sind eine lange Zeit – und in dieser Zeit ist viel geschehen

Gestartet im Dezember 1973 mit deutlich weniger Kindern, ist die Kita inzwischen zu einem Ort für bis zu 122 Kinder und deren Familien geworden. Ein Ort an dem ein Kinderlachen alles bedeutet und das „Wir“ einen besonderen Stellenwert hat.

Aber: Die Zeiten änderten sich, der Bedarf an Betreuung ebenso.

Aus einer kleinen „Zwei Gruppen-Kita“ mit der Öffnungszeit von 08:00 bis 12:00 mit dem Eintrittsalter ab 4 Jahren wird eine acht Gruppen Kita mit den Öffnungszeiten von 07:00 bis 16:00 Uhr, in der Kinder von eins bis 6 Jahren betreut werden. 2005 beschließt der Kirchenvorstand, dass sich die Kita Lindewitt dem Kindertagesstättenwerk anschließt.

Die Kita Lindewitt wird immer größer und eine Gruppe von Maxikindern zieht 2010 in die Schule um.

Weil der Bedarf an Kitaplätzen noch mehr steigt, wird eine Naturgruppe 2013 eröffnet. 2013 ist auch das 40. Jubiläum und aus Kita Lindewitt wird die Kita „kleine Füße“

2016 reicht der Platz in der alten Kita mit 97 Kindern in der Bredstedterstr. nicht mehr aus. Die Kita zieht nebenan in die mittlerweile sanierte Schule um. Es sind mittlerweile 6 Gruppen. 2018 wird Jutta Asmussen pensioniert und ich, Christiane Clausen werde die neue Leitung der Kita.

Im Jahr 2019 ist die Kita „Kleine Füße“ zu einer acht Gruppen Kita gewachsen.

Drei Kindergartengruppen, drei Krippengruppen und zwei Naturgruppen.

Seit 50 Jahren gehen hier kleine und große Menschen ein und aus. 50 Jahre sind genau 18250 Tage.

Diese Tage sind gefüllt mit Kinderlachen und manchmal auch mit Tränen.

Das sind 50 Jahre Eingewöhnung, Laternen basteln, Krippenspiel, Faschingspartys, Ostereiersuchen, Familiennachmittagen und Elternabende auf viel zu kleinen Stühlen ...“ Und schon 49 Mal haben Kinder, die doch gerade noch so klein waren, die Kita verlassen und wurden eingeschult. Und sie bekamen von uns ein Rucksack voll mit Selbstvertrauen und Sozialkompetenz mit auf den Weg in ihr weiteres Leben.“ Seit 50 Jahren wird hier in der Kita Lindewitt gespielt, gelacht, gestritten, versöhnt, gesungen, geturnt, gemeinsam gegessen, auch mal Pipi in die Hose gemacht wird - „und alles begleitet von Mitarbeitern voller Liebe und Geduld.“ 50 Jahre Kindergarten war aber nicht immer das gleiche: „Jeder Tag, jede Situation und jedes Kind ist neu und einzigartig. Jedes Kind, jeder Mensch ist von Gott gewollt, so wie er ist. Und mit diesem Selbstverständnis können hier in diesem Haus Kinder mit Gott groß werden.“

Für die Zukunft der Kita „Kleine Füße“ wünsche ich mir, dass sie immer ein Ort der Fröhlichkeit, Geborgenheit und des Lernens bleibt.

Christiane Clausen- Kita Leitung

## Aus der Kita Medelby

### Krippenspiel

Jedes Jahr ab Anfang November bereiten sich unsere Maxi-Kinder auf das Krippenspiel vor. Es werden die Rollen verteilt, nach Kostümen geguckt und anprobiert. Hat jedes Kind seine Rolle gefunden wird in der Kita 2-mal in der Woche geübt und auch die Eltern werden gebeten den Text mit ihren Kindern zu lernen. Für Eltern und Kita-Freunde wird das Krippenspiel in der Vorweihnachtszeit in der Kirche aufgeführt. Außerdem begleiten Eltern das Krippenspiel zum Adventgottesdienst am 24.12. in der Kirche in Medelby.

Dieses Jahr konnten wir bedingt durch eine Krankheitswelle nicht so früh starten. Die Rollen musste verteilt werden, obwohl ein paar Kinder nicht da waren.

Die Eltern wurden gebeten vermehrt mit den Kindern zuhause zu üben.

Als wir dann endlich (nicht immer komplett) anfangen konnten zu üben, war es bereits Dezember. Zuerst liefen die Proben etwas holprig, aber es wurde von Mal zu Mal besser.

Dann bekamen wir die Nachricht, dass es in der Kirche besonders kalt ist (da in der Kirche aufgrund von Emissionseinsparung nicht geheizt wird). Unsere Personalnot hielt weiter an und mit Hinblick auf die kalte Kirche haben wir uns entschlossen die Aufführung im Forum des Bildungscampus für die Eltern und Kita- Kinder durchzuführen.

Das Forum wurde dekoriert, musikalisch wurden unsere Maxis von einem Klavier und einer Geige begleitet. Die Eltern, Kita-Freunde, die 1.Klasse der Grundschule Medelby und alle Kinder versammelten sich langsam im Forum und unsere Maxis zogen sich um und machten sich bereit. Natürlich wuchs auch die Aufregung der Maxi-Kinder.

Unsere Pastorin Anja Kapust begann mit der Begrüßung. Ein Lied folgte und dann wurde das Krippenspiel aufgeführt. Die Kinder nahmen ihre Plätze ein. Maria und Josef gingen durch das Publikum, wo sie auf einen Wirt trafen. Dieser hatte leider keinen Platz für die Reisenden. Dann trafen sie auf einen Wirt, der noch einen Platz im Stall hatte. Die Hirten hatten ihr Plätzchen mit Fell und Schafen bereit. Sie hatten eine ruhige Nacht bis ihnen der Verkündigungsengel erschien. So machten sich auch die Hirten auf den Weg zum Stall. Die drei Weisen aus dem Morgenland folgten dem Stern von Bethlehem durch den Gang des Publikums und fanden das Jesuskind in der Krippe liegend.

Nach dem Krippenspiel hat unsere Pastorin Anja Kapust noch eine kleine Geschichte erzählt und gemeinsam wurde ein weiteres Lied gesungen.

Unsere Maxi-Kinder haben es wieder ganz toll gemeistert und zu recht dürfen sie sehr stolz auf sich sein.

Mit freundlichen Grüßen

**Rike Urner**

kommissarische Leitung der Ev. Kita Arche Noah Medelby

## Informationen

### Friedhof Nordhackstedt

Liebe Friedhofsbesucher!

Seit einigen Jahren bitten wir sie, Plastikabfälle, die bei der Pflege der Grabstätten anfallen, wieder mit nach Hause zu nehmen und dort zu entsorgen. Das klappt inzwischen (bis auf wenige Ausnahmen) sehr gut. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Im Sommer haben wir unseren Kompost abfahren lassen, dabei fanden sich viele Steckmoosanteile im Kompost, die mühsam per Hand aussortiert werden mussten. Falls es uns nicht gelingt, dieses zu ändern, wird der Kompost in Zukunft als Sondermüll abgefahren, was zu erheblichen Kosten führen wird, die wir dann auf die Friedhofsgebühren umlegen müssten.

Um dieses zu vermeiden, sortiert unser Friedhofsverwalter, Asmus Schaffer, das Steckmoos aus und wir entsorgen es getrennt. Das ist ein erheblicher Arbeitsaufwand, weil zunächst die Pflanzen aus dem Moos gezogen werden müssen um dann das Moos von den Unterlagen (Herzen, Kränze o.ä.) abzutrennen.

Wir möchten Sie bitten, schon beim Kauf von Friedhofsgebinden mit ihrem Floristen darüber zu sprechen, dass **kein Steckmoos** verwendet wird. Steckmoos ist weder wiederverwendbar noch biologisch abbaubar. Wir hoffen auf ihr Verständnis und ihre Mitarbeit.

Der Kirchengemeinderat Nordhackstedt -

### Änderung der Friedhofssatzung in Großenwiehe

Auf Bitten einiger Mitglieder der Gemeinde hin, hat der Kirchengemeinderat beschlossen, die Satzung unseres Friedhofes dahingehend anzupassen, dass wir den Erhalt des Friedhofes als Zeugnis unseres Kulturraumes stärker in den Fokus rücken möchten. Dies bedeutet, dass wir künftig alte Grabsteine erhalten möchten und diese in den sich verändernden Friedhof integrieren möchten. Da der Unterhalt und die Pflege solcher Grabsteine ziemlich kostenintensiv ist, ist die Umsetzung der Satzungsänderung vorbehaltlich der Finanzierbarkeit. Wenn Sie hierzu Spenden möchten, überweisen Sie entsprechende Mittel an unser reguläres Spendenkonto mit dem Verwendungszweck „zum Erhalt alter Grabmäler“.

### Geburtstagsjubiläen in Großenwiehe, Nordhackstedt und Medelby

Es gab im letzten Jahr einige Veränderungen in unseren Gemeinden. Dazu gehört leider auch, dass unsere „Geburtstagskinder“ anlässlich ihres 75., 80., 85. und darauffolgenden Geburtstages nicht mehr zuhause von ihrem Pastor/ihrer Pastorin besucht werden konnten. Um dennoch diesen jeweils besonderen Tag im Leben zu würdigen, bieten wir nun halbjährlich einen Geburtstagsgottesdienst mit anschließendem gemütlichen Beisammensein an. Zu dieser Veranstaltung erhalten diejenigen, die Geburtstag hatten ca. 3 Wochen vorher eine Einladung, um sich anzumelden, damit geplant werden kann. Sollten Sie keine Einladung bekommen haben, rufen Sie bitte im Gemeindebüro an. Geplant sind:

12. März Medelby - 15. Mai Nordhackstedt - 17. Mai Großenwiehe

Wenn Sie von Ihrer Pastorin/ihrer Pastor besucht werden möchten,  
rufen Sie bitte an.

Wir **Pfadfinder** wünschen Ihnen ein gesegnetes Neues Jahr!  
Wir schauen auf ein spannendes Jahr 2024!

Wie jedes Jahr fahren wir wieder auf das Sommerlager vom 21.07.-02.08.  
Dieses Mal geht es in die Pfadfinderbildungsstätte Sager Schweiz  
(<https://pfadfinder-bildungsstaette.de>);  
diese liegt zwischen Bremen und Oldenburg.

**Wir suchen Eltern bzw. Erwachsene ab 18 Jahren,  
die Lust haben, uns bei der Durchführung zu unterstützen**

in ganz verschiedenen Aufgabenbereichen:

als „Küchenfee“ in der Küche

als „Sani“, wenn sich jemand verletzt hat

als HandwerkerIn z.B. beim Reparieren von Zelten u.a.

als ManagerIn beim Aufbau und der Instandhaltung der Infrastruktur

als „AnpackerIn“ beim Auf- und Abbau des Lagers

Wer Lust hat und Näheres wissen möchte, rufe mich gerne an!  
015174432769

Viele Grüße  
Kevin Hinrichsen





## Veranstaltungen

**Kartenspiel** Jeden Donnerstag im Gemeindehaus 15-17.30 Uhr - mit Kaffee

**50+** 12.04. 15-17 Uhr Zu Beginn gibt es Kaffee und Kuchen .  
Ein Reisebericht von Dirk Münkewarf „Thailand, Kambodscha, Vietnam“

**Offenes Singen“** Die Organistinnen Frau Tiefensee und Frau Jürgensen suchen Lieder aus. Pastorin Iris Rönndahl und Dirk Münkewarf geben Gedankenanstöße. 7.2.Singen; 14.2 Singen /Gedankenstöße - Aschermittwoch 28.2 Singen/Gedankenstöße; 6.3 Singen/Gedankenstöße; 27.3 Singen/Gedankenstöße; 3.4 Singen

**Ostergottesdienst mit anschl.Osterfrühstück 31.03. um 6:00 Uhr**

im Pastorat. In all den Jahren ist das Osterfrühstück schon eine gute Tradition. Wenn Sie nach dem Gottesdienst mit uns frühstücken möchten, bringen Sie eine Kleinigkeit mit, aus all den Gaben gestalten wir ein buntes Büfett. Für Kaffee, Tee, Brot, Brötchen und Butter ist gesorgt.

**Frauenfrühstück** 07.03. und 04.04 9-11 Uhr im Pastorat, Leitung Beata Dopatka

**Geburtstagssegensgottesdienst** mit anschließendem Kaffee und Kuchen  
am 12. März 2024 im Pastorat Medelby

**Trauergruppe: Regelmäßig jeden vierten Mittwoch, jeweils von 16 bis 17 Uhr**

Reden ist der Schlüssel“ mit Anke Witt im Pastorat. Wird ein persönliches Gespräch gewünscht, ist sie unter 04605/188878 erreichbar.

**Seniorengruppe 60+ :** Jeden 2. Donnerstagnachmittag im Monat 14:30 bis 16:30 Uhr unter der Leitung von Hilde Christiansen und Anke Witt im Pastorat.

**Frauen aus aller Welt** treffen sich auch 2024 im Pastorat Medelby zum Schnacken und Spielen, zum Genießen von Kaffee und Kuchen, zum Fragen stellen und beantworten- die Kinder bleiben zu Hause, damit die Mütter Zeit für sich haben.

15 Uhr: 27. Januar, 24. Februar, 30. März Welt- Café - Frauen

**Montagsfrühstück** in der Kirchengemeinde Nordhackstedt für Frauen jeden Alters: 12.02., 11.03. und 08.04., von 9 - 11 Uhr im St. Jürgen-Haus in Nordhackstedt. Anmeldung unbedingt erforderlich! Tel. 04639-7341.

**Chöre der Kirchengemeinden Nordhackstedt und Wallsbüll** haben sich zusammengeschlossen und proben nun abwechselnd montagabends im Pastorat in Wallsbüll oder im St. Jürgen-Haus in Nordhackstedt. Neue Mitsänger und Mitsängerinnen sind herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos. Kontakt: Chorleiter Jürgen Wittmaack 0461-9094532;

**Seniorenkreis: Regelmäßig am 2. Mittwoch im Monat** im St. Jürgen-Haus in Nordhackstedt . Nach dem Kaffeetrinken werden wechselnde Themen behandelt (Näheres in der Tageszeitung). Die nächsten Termine sind:  
14.02.: Vortrag „Lebendige Gärten im Norden“ - 13.03.,10.04.  
jeweils von 15 bis 17 Uhr. Anmeldung bei Karin Janke 04639-7554;

## Gottesdienste - Zeit Leben zu bedenken

## Februar

11.02.	10:00	Pn. Iris Rönndahl	Großenwiehe
	18:30	Pn. Anja Kapust	Medelby
18.02.	14.00	Plattdeutscher Gottesdienst P. H.J.Friedrichsen und Chor Nowa - - anschl. Kaffee u Kuchen	Nordhackstedt
25.02.	9.30	P. Dirk Jeß	Medelby
	18:30	Pn. Iris Rönndahl Literaturgottesdienst „„Elisabeth Beer, Die Bücherjägerin““	Großenwiehe

## März

01.03.	18:30	Weltgebetstag Team mit anschl. Essen	Medelby
03.03.	11.00	Weltgebetstag Team mit anschl. Essen	Großenwiehe
09.03.	18.30	Vorstellung der Konfis Pn. Iris Rönndahl	Großenwiehe
10.03.	10.00	Vorstellung der Konfis P. Dirk Jeß	Nordhackstedt
	11:00	Regionalgottesdienst anschl. Suppe Pn. Anja Kapust und Pn. Iris Rönndahl	Medelby
17.03.	10.00	P. Dirk Jeß	Nordhackstedt
24.03.	9:30	Vorstellung der Konfis Pn. Anja Kapust	Medelby
	18.30	Pn. Iris Rönndahl	Großenwiehe
28.03.	18:30	Feierabendmahl Pn. Iris Rönndahl	Großenwiehe
29.03.	9:30	Pn. Anja Kapust	Medelby
	15:00	Pn. Iris Rönndahl	Großenwiehe
31.03.	6:00	Pn. Anja Kapust mit anschl. Frühstück	Medelby
	10.00	P. Dirk Jeß	Nordhackstedt

## April

01.04.	10:00	Pn. Iris Rönndahl	Großenwiehe
07.04.	9:30	Pn. Anja Kapust	Medelby
	10.00	P. Dirk Jeß	Nordhackstedt
14.04.	10:00	Pn. Iris Rönndahl	Großenwiehe
	18.30	P. Dirk Jeß	Medelby
21.04.	10.00	P. Dirk Jeß	Nordhackstedt
28.04.	9:30	Pn. Anja Kapust	Medelby
	14.00	Konfirmation Pn. Iris Rönndahl	Großenwiehe



## Das diesjährige Fastenmotto „Komm rüber!“

„Sieben Wochen ohne Alleingänge!“ regt dazu an,  
eine Fastengruppe zu gründen.

Um Sie dabei zu unterstützen, haben wir dieses Jahr Material für Ihre Fastengruppe zusammengestellt.

Zusammen fasten bedeutet, gemeinsam Ideen für das Fasten zu sammeln und sich von den Plänen der anderen inspirieren zu lassen. Vielleicht entdecken Sie etwas ganz Neues: „Ach, das fastest Du? Das klingt cool! Das probiere ich auch!“ In der Fastengruppe wird über die Fortschritte gesprochen, die Höhen und Tiefen geteilt und neuer Zuspruch geholt. Das Besondere daran: Sie sind mit anderen Leuten gemeinsam unterwegs!

Und so starten Sie Ihre Fastengruppe:

- 1 Überlegen Sie, wer die Fastengruppe leitet – ob alleine oder im Team.
- 2 Bestimmen Sie, wie oft sich die Fastengruppe treffen möchte und was am besten zu Ihrer Gemeinde passt.
- 3 Dann ran an die Werbung: Nutzen Sie das kostenlose Downloadmaterial auf unserer Homepage. [www.7wochenohne.evangelisch.de](http://www.7wochenohne.evangelisch.de)  
Hängen Sie die Plakate in Ihren Schaukästen auf.
- 4 Laden Sie Mitfastende direkt oder über einen Hinweis in Ihrem GemeindeneWSletter ein.
- 5 Und tragen Sie Ihre Fastengruppe auf unserer Homepage ein.

Auch hier können Interessierte Ihre Fastengruppe finden!

Und wir unterstützen Sie dabei: Unser Themenheft ZUTATEN bietet Ihnen dieses Jahr viele tolle Anleitungen, Arbeitsblätter und Ideen für Ihre Fastentreffen – jede Woche mit neuen Impulsen zu den Wochenthemen. Direkt zum Ausdrucken oder als Anregung für Sie!

Also, warum nicht einladen:

„Komm rüber! Wir gründen eine Fastengruppe!“

## **Willkommen - Kirche ist offen lautet das Motto - Tritt ein!**

Seit vielen Jahren ist die Kirche St. Matthäus von Ostern bis zum Erntedankfest geöffnet. Von Dienstag - Freitag von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr können Sie in der Kirche verweilen. Sonntag ist sie wie immer zur Gottesdienstzeit geöffnet.

Hier können Sie sich erfreuen an dem schönen Raum, Ruhe finden, ihren Gedanken nachhängen und Kraft sammeln. Ein Gästebuch am Eingang lädt ein, die Gedanken der Besucher:innen zu lesen oder vielleicht selbst etwas hinzuschreiben.

Seit vielen Jahren wird dies Angebot genutzt.

### **Warmwerden fürs Klima:**

„Am Rücken steigt die Wärme so schön hoch,“ sagt ein alte Frau zu mir nach einem Gottesdienst. Sie selbst ist wie auch ich warm angezogen in den Gottesdienst gegangen. Sie legt die dicke Woldecke auf den Stapel. „Oh, bei euch ist es ja kalt“, sagt ein Besucher aus einer der Nachbargemeinden und reibt seine Hände aneinander.

2022 hat sich der Kirchengemeinderat Medelby mit der Architektin des Kirchenkreises Frau Schönrock und der Klimaschutzbeauftragten Frau Limke beraten, was die Beheizung der St. Matthäus Kirche angeht.

Sich an die Richtlinien für Klimaschutz in der Nordkirche haltend hat der Kirchengemeinderat beschlossen, den Kirchenraum nicht mehr zu heizen. Es soll keine Energie mehr verschwendet werden, um den großen, hohen und sehr alten Raum zu erwärmen.

Das heißt, einen Beitrag zur Klimagerechtigkeit zu leisten und so weit wie möglich nicht mehr mit fossiler Energie zu heizen. Gleichzeitig sollen die Gottesdienstbesucher:innen nicht frieren. Daher hat sich der Kirchengemeinderat für Körper nahe Wärmequellen entschieden. Eine Sitzkissenpolsterheizung wurde auf allen Kirchenbänken und der Orgelbank installiert. In den ersten 5 Bankreihen werden Wärmepaneele für die Beine installiert werden. Zwei moderne Heizstrahler, die kaum Energie verbrauchen, können Musizierende oder Jubelpaare zusätzlich wärmen. Nach Erkundigung bei der Bauabteilung des Kirchenkreises bezieht die Nordkirche und damit die Kirchengemeinde Medelby grünen Strom.

Außerdem haben wir Schweizer Woldecken nachhaltig angeschafft.

Wer sich als Besucher:in also warm anzieht, friert nicht. So tut man als Gottesdienstbesucher:in etwas für die Seele, fürs Klima und für die Gemeinschaft. Nach einem Jahr ist das Ergebnis der Einsparung an CO<sub>2</sub> großartig. Der Ausstoß von CO<sub>2</sub> von Ende Dezember 2022 bis jetzt Dezember 2023 geht fast gegen Null. Die Maßnahme hat sich gelohnt. Und was auch sehr erfreulich ist, die Zahl der Gottesdienstbesucher:innen ist nicht eingebrochen.

Sollte es doch einmal trotz der Maßnahmen zu kalt werden, gibt es im Pastorat die Winterkirche.

Pastorin Anja Kapust

Zur **Vorbereitung der**  
**Konfirmationsgottesdienste**  
für **Großenwiehe** treffen wir uns:

am **22.02.** um 17.00 Uhr  
das erste Mal zum Kennenlernen.

am **09.03.** Vorbereitung von  
VorstellungsAbendmahlsgottesdienst  
9.00-15.00 Uhr  
anschl. Gottesdienst um 18.30 Uhr.

am **25.04.** Generalprobe 17.00 Uhr

am **27.04.** Fototermin um 15.00 Uhr

Ich wünsche uns eine gute Restzeit.

Iris Rönndahl



**Kiki**  
die  
**Kirchenmaus**

**Wir beginnen um 10 Uhr**  
in der Kirche mit einem  
**Kindergottesdienst mit**  
**Tauferinnerung.** Eltern sind  
herzlich dazu eingeladen.  
Anschließend geht es für die  
Kinder weiter im Pastorat oder  
Gemeindehaus zum Spielen,  
Basteln und Erzählen.  
**Ende 12 Uhr**

**10.02. - Nordhackstedt**

**27.03. - Medelby**

**27.04. - Wallsbüll**

**Großenwiehe**

**Pastorin: Iris Rönndahl** kirchegrossenwiehe@me.com 04604-373  
**Küster u. Friedhofsverwalter: Nico Marquardsen,** 015786757012  
**Gemeindebüro u. Friedhofsverwaltung:**  
**Janin Christiansen** 04604-373  
 Dorfstraße 5, 24969 Großenwiehe  
 Mo: 9.00-12.00; jeden 1.Do: 14.30-17.30; Fr: 9.00 - 12.00  
**E-Mail: janin.christiansen@kirche-slfl.de**  
**Kindertagesstätte: Christiane Clausen** 04604-384  
**Pfadfinderarbeit: Kevin Hinrichsen** 015174432769  
**Bankverbindung für Spenden:** DE81 2175 0000 0165 9216 28

**Nordhackstedt**

**Pastor: Dirk Jeß** dirk.jess@kirche-slfl.de 01577887111  
**Küster u. Friedhofsverwalter: Asmus Schaffer** 04639-1652  
**Gemeindebüro u. Friedhofsverwaltung:** 04639-342  
**Janin Christiansen**  
 Ortsstraße 41, 24980 Nordhackstedt  
 Di, Mi, Do: 8 - 12  
**E-mail: janin.christiansen@kirche-slfl.de**  
**Kindertagesstätten: Stephanie Senechal** 04639-7150  
**Meike Johannsen** 04639-782187  
**Pfadfinderarbeit: Kevin Hinrichsen** 015174432769  
**Bankverbindung für Spenden:** DE21 2175 0000 0165 2636 90

**Medelby**

**Pastorin: Anja Kapust** anja.kapust@stmatthaeus-medelby.de 04605-339  
**Küster u. Friedhofsgärtner: Björn Kraft** 017610405762  
**Gemeindebüro: Anette Achilles** 04605-339  
 Norderstr.12, 24994 Medelby  
 Di: 14 - 18; Do: 9 - 13  
**E-mail: Medelby@kirche-slfl.de**  
**Kindertagesstätte: Eva Maria Pelk** 04605-326  
**Pfadfinderarbeit: Kevin Hinrichsen** 015174432769  
**Bankverbindung für Spenden:** DE42 2175 0000 0165 9216 51

## Wir laden herzlich ein

**Frauenfrühstück**  
von 9:00 bis 11:00 Uhr  
am 07.März und am 04.April

**Offenes Singen**  
und Gedankenanstöße  
in der Kirche um 18 Uhr.  
Beginn : 07. Februar  
Näheres siehe Seite 9

**Plattdeutscher Gottesdienst**  
18. Februar - 14 Uhr P.H.J.Friedrichsen  
mit Chor Nowa; anschließend Kaffee  
und Kuchen im Gemeindehaus

**Dem Sonnenaufgang**  
entgegen gehen!  
Das Leben feiern!  
31.03. um 6 Uhr  
Näheres siehe Seite 9


## Weltgebetstagstag feiern

**Medelby:** 01. März 18.30 im Pastorat anschließend  
kleiner Imbiss nach Rezepten aus Palästina

**Großenwiehe:** 03. März 11 Uhr in der Kirche anschließend  
Essen nach Rezepten aus Palästina

**50+ 12. April**  
Thailand, Kambodscha und  
Vietnam.  
Näheres siehe Seite 9

**Frauen aus aller Welt**  
treffen sich im Pastorat zum  
Schnacken und Spielen  
Näheres siehe Seite 9

**Kiki die Kinderkirchenmaus**  
 lädt ein zur **Kinderkirche**  
Näheres siehe Seite 9

**Achtung! Seite 13**  
Hinweis für die  
**Konfirmationen 2024**

**Literaturgottesdienst**  
25.Februar  
**Elisabeth Beer, „Die Bücherjägerin“**  
Verbindungslien zwischen weltlichen und  
biblischen Texten gezogen, die menschliche  
Empfindungen wie Nächsten- Liebe, Freude,  
Frieden, Trauer behandeln.

**Seniorenkreis**  
14. Februar 15-17 Uhr Vortrag  
„Lebendige Gärten im Norden“  
Näheres siehe Seite 9